

# Rhythmus- Training Ukulele

12<sup>2</sup>  
12hoch2.de



**Ideen- und Übungsbuch für Viertel-, Achtel-, Sechszehntel-  
und Triolen-Rhythmen**

**140 verschiedene Schlagmuster  
Einfache Akkordfolgen zum Üben**

<b>INHALT</b>	<b>2</b>	<b>SECHSZEHNTEL</b>	<b>35</b>
<b>EINLEITUNG</b>	<b>3</b>	1 bis 4	36
Symbole & Begriffe 1	4	5 bis 8	37
Symbole & Begriffe 2 / Anschlagtechnik	5	9 bis 12	38
Zählzeiten	6	13 bis 16	39
Tipps zum Üben	7	17 bis 20	40
		21 bis 24	41
		25 bis 28	42
<b>AKKORDFOLGEN ZUM ÜBEN</b>	<b>8</b>	29 bis 32	43
Akkordfolge 1	9	33 bis 36	44
Akkordfolge 2	10	37 bis 40	45
Akkordfolge 4	11		
Akkordfolge 4	12	<b>TRIOLEN</b>	<b>46</b>
Akkordfolge 5	13	1 bis 4	47
Akkordfolge 6	14	5 bis 8	48
Akkordfolge 7	15	9 bis 12	49
Akkordfolge 8	16	13 bis 16	50
Akkordfolge 9	17	17 bis 20	51
Akkordfolge 10	18	21 bis 24	52
		25 bis 28	53
		29 bis 32	54
<b>VIERTEL / ACHETEL</b>	<b>19</b>	33 bis 36	55
1 bis 4	20	37 bis 40	56
5 bis 8	21		
9 bis 12	22		
13 bis 16	23		
17 bis 20	24		
21 bis 24	25		
25 bis 28	26		
29 bis 32	27		
33 bis 36	28		
37 bis 40	29		
41 bis 44	30		
45 bis 48	31		
49 bis 52	32		
53 bis 56	33		
57 bis 60	34		

### Willkommen beim „Rhythustraining Ukulele“

Der Rhythmus ist beim Ukulele spielen, wie auch bei jedem anderen Instrument enorm wichtig. Ein schlechtes Timing oder wenn man beim Spielen kurze Pausen macht, weil man z.B. noch nicht schnell genug umgegriffen hat, fällt einem Zuhörer schneller negativ auf, als ein unsauber gegriffener Akkord.

Daher sollte man sich mit diesem Thema intensiv beschäftigen und Rhythmus auch bewusst üben.

Dieses eBook dient als Übungsbuch, um deine Rhythmusarbeit zu verbessern, aber auch als Ideensammlung für Strumming-Muster.

### Was ist das Lernziel?

Ziel ist, dass du ein sicheres Timing und ein Gefühl für die Zählzeiten bekommst. Du solltest mit der Schlaghand selbstverständlich ein sicheres und gleichmäßiges Spiel entwickeln, so dass du beim Ukulele spielen nicht mehr bewusst über deine Rhythmusarbeit nachdenkst, sondern dich auf die Akkorde, die Dynamik und den Songaufbau konzentrieren kannst.

### Was erwartest dich in diesem eBook?

Zunächst gibt es eine kurze Erläuterung zu den Symbolen und Begriffen, eine Übersicht über die Zählzeiten, sowie Tipps zum Üben.

Nachfolgend findest du einige Akkordfolgen mit Griffbildern. Hier findest du sehr einfach zu greifende Akkorde, die du zum Üben der Rhythmen nutzen kannst, damit du dich auf deine Schlaghand konzentrieren kannst.

Darauf folgen die eigentlichen Übungen. Diese sind unterteilt in Viertel und Achtel, Sechszehntel und Triolen. Jeder dieser 3 Kategorien beinhaltet einfache bis anspruchsvolle Schlagmuster.

### Welche Voraussetzungen braucht man?

Es ganz hilfreich schon ein paar Akkorde spielen zu können und somit ein gewisses Gefühl für das Griffbrett und den Anschlag entwickelt zu haben.

### Empfehlungen

Ich freue mich natürlich, wenn meine eBooks weiterempfohlen werden. Schließlich steckt da eine Menge Arbeit drin. Daher baue ich auch darauf, dass meine Leser so viel Fairness besitzen, die PDFs nicht einfach weiterzugeben.

### Anregungen und Kritik

Hast du Anregungen oder Kritik zu diesem Gitarrenbuch, freue ich mich über dein Feedback. Schreib mir einfach eine Mail an: [marco@12hoch2.de](mailto:marco@12hoch2.de)

### Impressum

Konzept, Inhalt, Layout und Umsetzung:

**Marco Helmstedt**

[12hoch2.de](http://12hoch2.de)

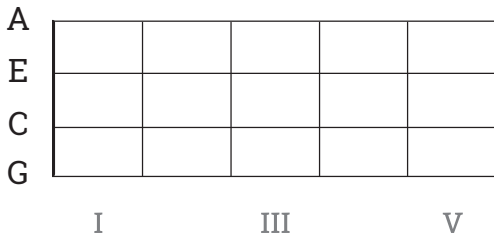
[kontakt@12hoch2.de](mailto:kontakt@12hoch2.de)

**Akkordsymbole**

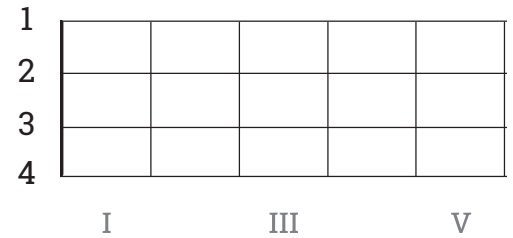
In dem Kapitel *Akkordfolgen zum Üben* werden Akkordsymbole dargestellt. Hält man die Ukulele in Spielhaltung, liegt die G-Saite oben. Nummeriert werden die Saiten von unten nach oben. In dem Akkordbeispiel C-Dur unten greift man im 3. Bund auf der A-Saite, also der ersten Saite.

Die Bünde werden mit römischen Ziffern bezeichnet. Die Fingersätze mit Zahlen.

Töne auf der Ukulele

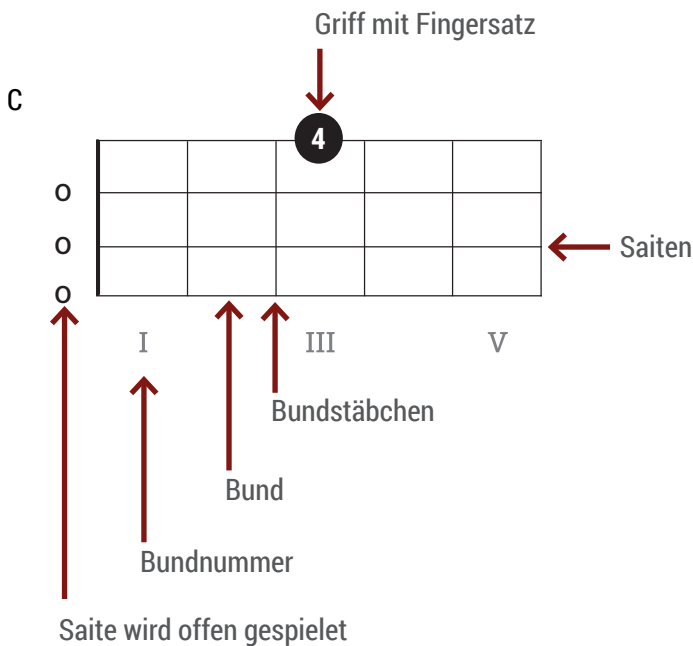


Saitennummerierung auf der Ukulele



Fingersatz

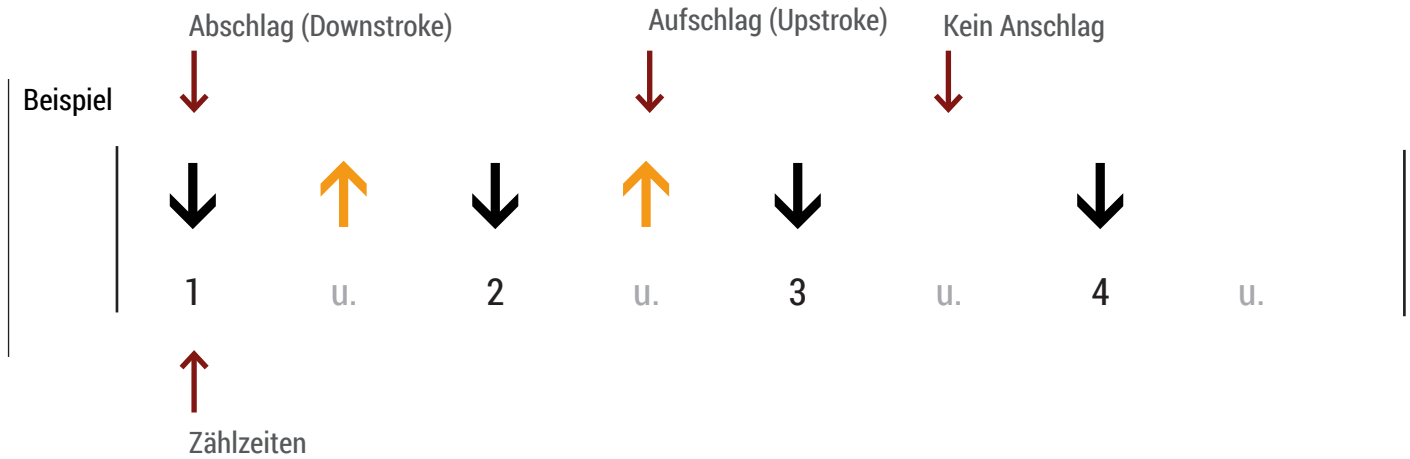
- 1: Zeigefinger
- 2: Mittelfinger
- 3: Ringfinger
- 4: kleiner Finger



**Strumming-Muster**

Pfeile in Abwärtsrichtung (schwarz) symbolisieren den Abschlag (Downstroke), Pfeile in Aufwärtsrichtung (orange) symbolisieren den Aufschlag (Upstroke).

Die Zahlen unter den Pfeilen zeigen die Zählzeiten. Ist über einer Zählzeit kein Pfeil eingetragen, wird an dieser Stelle nicht angeschlagen.

**Anschlagtechnik**

Beim **Downstroke** führt man eine gleichmäßige Abwärtsbewegung über alle Saiten aus.

Beim **Upstroke** spielt man führt man eine gleichmäßige Aufwärtsbewegung i.d.R. nicht über alle Saiten aus. Eher nur die unten gelegenen Saiten, also z.B. nur die Saiten 1, 2, und 3. Manchmal mehr, manchmal weniger.

Spielt man abwechselnd Downstroke und Upstroke, nennt man das **Wechselschlag**.

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die verschiedenen Zählzeiten für Schlagmuster, die in diesem eBook gezeigt werden.

Wie man sieht, befinden sich die Zahlen (die Viertel) bei allen Beispielen an der gleichen Stelle.

Diese Viertel bilden das Grundgerüst. Die Zeit zwischen diesen Vierteln kann man mit 1 Anschlag (Achtel) oder auch mit 3 Anschlägen (Sechszehntel) füllen.

Eine besondere Form bilden die Triolen, da zwischen den Vierteln 2 Anschläge verteilt werden, so dass ein sehr prägnanter Rhythmus entsteht, den man z.B. vom Walzer kennt. Interessante Rhythmen entstehen dann, wenn man einzelne dieser Schläge an bestimmten Stellen weglässt, oder anstatt eines Downstrokes einen Upstroke verwendet.

Diese unterschiedlichen Schlagmuster findest du in den jeweiligen Kapiteln.

## Viertel



## Achtel



## Sechszehntel



## Triolen

